

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Tabelle 5. Hauptübersicht der Ergebnisse der ordentlichen Wahlen für die XI. Legislaturperiode i. J. 1903 (erste und engere Wahl) nach Wahlkreisen und für das Großherzogtum

[urn:nbn:de:bsz:31-220925](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220925)

Table 5. e. Hauptübersicht der Ergebnisse der ordentlichen Wahlen für die XI. Legislaturperiode

Vorbemerkung: Die einzige oder erste Zahlenpalette für den Wahlkreis gibt das Ergebnis der ersten Wahl vom 16. Juni 1903 ist bei der entscheidenden

Beschreibung.	Nummer des Wahlkreises und zugehörige						
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	
	Konstanz, Meßkirch, Pfullendorf, Stodach, Ueberlingen*).	Eugen**), Donau- eschingen, Triberg, Billingen, Bonndorf.	Säckingen, St. Blasien, Baldsbuh, Neustadt, Schönan, Schopfheim.	Breisach, Staufsen, Lörrach, Müllheim.	N.-G. Emmendingen, Freiburg, Waldkirch.	N.-G. Reisingen, Ettenheim, Lahr, Wolfach.	
Bevölkerung am 1. Dezember 1900 . . . . .	124731	109280	117119	102201	142004	105413	
Prozentsatz der (evangelischen Bevölkerung / katholischen Bevölkerung . . . . .	7,3 91,3	16,3 83,0	17,9 81,8	48,4 50,1	32,3 66,3	31,4 67,2	
Wahlberechtigte . . . . .	28215	25787	27008	24035	31143	24039	
Abgegebene Stimmen { gültige . . . . . ungültige . . . . .	23706 72	21268 93	22808 155	20749 99	16146 75	17743 142	24675 127
Bon den gültigen Stimmen fielen auf Kandidaten folgender Parteistellung:							
Nationalliberal . . . . .	8502	9317	11773	7130	6172	10551	8563
Zentrum . . . . .	12187	9701	11035	11231	5743	7192	11913
Sozialdemokratie . . . . .	1903	2189	—	2343	2114	—	4147
Konservativ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Bund der Landwirte . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche Volkspartei (Demokratie) . . . . .	1109	46	—	—	—	—	—
Freisinnige Volkspartei . . . . .	—	—	—	2099	—	—	—
Antisemiten (Deutsch-sozial) . . . . .	—	—	—	—	—	30	—
Unbestimmt und zersplitterte Stimmen	5	15	—	45	18	—	22
Darnach ist der Kreis im Reichstag vertreten 1903 . . . . .	Zentrum	Nat. Lib.	Zentrum	Nat. Lib.	Zentrum	Zentrum	
Hingegen war er vertreten 1898 . . . . .	"	"	"	"	"	"	
Auf 100 Einwohner kamen Wahlberechtigte	22,6	23,6	23,6	23,1	23,5	23,5	21,9
Bon 100 Wahlberechtigten haben 1903 gewählt . . . . .	84,3	82,3	89,0	77,2	67,5	74,4	79,6
Bon 100 gültigen Stimmen fielen auf Kandidaten folgender Parteistellung:							
Nationalliberal . . . . .	35,9	43,3	51,6	34,4	38,2	59,5	34,7
Zentrum . . . . .	51,4	45,6	48,4	54,1	35,6	40,5	48,3
Sozialdemokratie . . . . .	8,0	10,3	—	11,3	13,1	—	16,3
Konservativ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Bund der Landwirte . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche Volkspartei (Demokratie) . . . . .	4,7	0,2	—	—	—	—	—
Freisinnige Volkspartei . . . . .	—	—	—	—	13,0	—	—
Antisemiten (Deutsch-sozial) . . . . .	—	—	—	—	—	0,1	—
Unbestimmt und zersplitterte Stimmen	0,0	0,2	—	0,2	0,2	—	0,2
Der Abgeordnete { von % der Wahlberechtigten von % der Wähler (gültigen Stimmen) . . . . .	43,2 51,4	45,7 51,6	41,6 54,1	43,9 59,5	41,7 52,2	44,6 54,4	
Name des Abgeordneten . . . . .	Eug.	Faller.	Schuler.	Blankenhorn.	Marbe.	Fehrenbach.	

\*) Außerdem vom N.-G. Eugen die Gemeinde Aach. \*\*) Ohne die Gemeinde Aach. \*\*\*) Ohne die Gemeinde Kronau. Eberbach die Gemeinde Reisingen. 1) Auf den gemeinsamen Kandidaten der Konservativen und des Bundes der Landwirte; 2) Auf den gemeinsamen Kandidaten der Konservativen und des Bundes der Landwirte; Parteistellung des Kandidaten selbst;

Wahlen im Großherzogtum Baden.

i. J. 1903 (erste und engere Wahl) nach Wahlkreisen und für das Großherzogtum. Tabelle 5.

an; die zweite Zahlenkolonne betrifft die engere Wahl. Die absolute und relative Stimmenzahl des obliegenden Kandidaten Wahl jeweils fett gedruckt.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Amtsbezirke bzw. Amtsgerichtsbezirke (N. G.).													
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.						
Kehl, Oberkirch, Offenburg.	Achern, Baden, Bühl, N. G. Rastatt.	N. G. Gernsbach, Durlach, Ettlingen, Pforzheim.	N. G. Bruchsal **), Karlsruhe.	Mannheim, Schwetzingen, Weinheim.	Heidelberg, Eberbach †), Mosbach.	Bretten, N. G. Philippsburg ††), Eppingen, Sinsheim, Wiesloch.	Adelsheim, Borberg, Buchen, Landerbischofsheim, Wertheim †††).	Großherzogtum.					
106768 29,9 69,0	131902 9,7 89,6	163755 61,2 37,5	178220 49,5 48,1	225508 53,3 42,9	135703 62,1 36,2	120196 52,7 44,3	105144 25,3 72,8	1867944 37,7 60,6					
24908	27344	35491	38387	51314	30137	27082	24232	419122					
19239 87	19551 104	29580 110	27641 406	31512 138	29475 655	41567 99	40756 671	23396 81	23045 352	20484 92	22952 136	18316 60	329880 1329
6431 <b>10470</b> 2307	2039 <b>13672</b> 3178	8157 5801 13231	12851 — <b>14790</b>	7700 7473 11429	14412 — <b>15063</b>	12250 7104 20037	17573 — <b>23183</b>	9696 6477 5204	<b>15250</b> 7795 —	5806 8316 2163	<b>12649</b> 10303 —	4596 <b>13360</b> 270	103530 134159 72300 2261 8005 5790 3428 30 *) 377
—	640	1816 557	—	1247 1329	—	2163	—	2004	—	4185	—	28	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	22	18	—	*) 73	—	13	—	15	—	14	—	62	—
Zentrum	Zentrum	Soz. Dem.	Soz. Dem.	Soz. Dem.	Soz. Dem.	Nat. Lib.	Nat. Lib. Bundl. Landv.	Zentrum					
23,3	20,7	21,7	21,7	21,5	21,5	22,8	22,8	22,2	22,2	22,5	22,5	23,0	22,4
77,6	71,9	83,7	79,0	82,4	78,5	81,2	80,7	77,9	77,6	76,0	85,3	75,8	79,0
33,4 54,4 12,0	10,4 69,9 16,3	27,6 19,6 44,7	46,5 — 53,5	24,4 23,7 36,3	48,9 — 51,1	29,5 17,1 48,2	43,1 — 56,9	41,4 27,7 22,2	66,2 33,8 —	28,3 40,6 10,6	55,1 44,9 —	25,1 72,9 1,5	31,4 40,7 21,9 0,7 2,4 1,8 1,0 0,0 0,1
—	—	*) 6,1	—	*) 7,2	—	—	—	8,6	—	20,4	—	—	—
—	3,3	1,9	—	4,0	—	5,2	—	—	—	—	—	0,2	—
—	—	—	—	4,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,2	0,1	0,1	—	0,2	—	0,0	—	0,1	—	0,2	—	0,3	—
42,0	50,0	41,7	—	39,2	—	45,2	—	50,6	—	46,7	—	55,1	—
54,4	69,9	53,5	—	51,1	—	56,9	—	66,2	—	55,1	—	72,9	—
Schüler.	Lender.	Eichhorn.	Ged.	Dresbach.	Ged.	Müller.	Sehnter.						

\*) Ohne die Gemeinde Reisenbach. †) Außerdem vom N. G. Bruchsal die Gemeinde Kronau. ††) Außerdem vom N. G. der Kandidat gehört beiden Parteien an. Die Stimmen sind der Reichsstatistik entsprechend den Konsernativen zugezählt. Bund der Landwirte. \*) Davon 70 auf einen Kandidaten „ohne Parteistellung“, die übrigen Stimmen zerplittert.